Europaschule Dortmund
Städtische Gesamtschule

SV – Konzept der Europaschule Dortmund

1.) Über uns…

Die Schülervertretung ist das Organ einer Schule, in welchem die Interessen und Anliegen der Schülerschaft, durch eine gewählte Delegation vertreten werden. Sie kann sich an schulischen Entscheidungen beteiligen und wichtige Aufgaben im innerschulischen Ablauf übernehmen. Eine SV soll die Interessen der gesamten Schülerschaft vertreten und des weiteren als Vermittler zwischen Schülerschaft und Lehrerschaft agieren.

> *Schulgesetz NRW § 74: Schülervertretung*
> *„(1) Die Schülervertretung nimmt die Interessen derSchülerinnen und Schüler wahr. Sievertritt insbesondere deren Belange bei der Gestaltung der Bildungs-und Erziehungsarbeit der Schule und fördert ihre fachlichen, kulturellen, sportlichen, politischen und sozialen Interessen. Sie kann sich durch die Mitwirkung in den Gremien an schulischen Entscheidungen beteiligen sowie im Rahmen des Auftrags der Schule übertragene und selbstgewählte Aufgaben durchführen und schulpolitische Belange wahrnehmen.“*

2.) Aufbau / Struktur der SV

Die Interessen der Schülerschaft werden Vertreten durch…

- **die Klassensprecher/innen und deren Stellverteter/innen**

Die Klassensprecher/innen und ihre Stellvertreter/innen werden immer zu Anfang des Schuljahres von ihrer Klassen gewählt und vertreten ab diesem Zeitpunkt für ein Schuljahr die Interessen ihrer Klasse. Im Zuge dessen nehmen sie an den SV - Sitzungen teil und informieren ihre Klassen über die Beschlüsse der Sitzungen.
Die Schüler/innen haben das Recht eine Stunde im Monat während der allgemeinen Unterrichtszeit für die Angelegenheiten der Schülervertretung in Anspruch zunehmen.

- **Der Schülerrat**

Der Schülerrat setzt sich aus allen Klassensprecher/innen zusammen, er ist das Parlament unserer Schülerschaft. Er führt mit Hilfe der SV-Lehrer/innen die SV-Sitzungen durch. Der Schülerrat kann Anträge an die Schulkonferenz richten.

- **Die Schülersprecher/innen**

Die Schülersprecher/innen bilden die „Regierung“ der SV. Sie werden zu Beginn eines Schuljahres durch den Schülerrat gewählt. Die „Regierung“ besteht aus dem Schülersprecher/in und drei Stellvertretern.
Gemeinsam mit den SV-Lehrer/innen berufen sie die SV-Sitzungen ein, führen die Beschlüssen des Schülerrates durch und setzen die Schulleitung mit Unterstützung der SV-Lehrer/innen darüber in Kenntnis.

- **Die SV-Lehrer/innen**

Die SV-Lehrer/in sowie der Vertreter/ die Vertreterin werden ebenfalls zu Anfang des Schuljahres durch den Schülerrat gewählt. Sie stehen der Schülervertretung unterstützend zur Seite und dienen als Vermittler zwischen Schülerschaft und Lehrerschaft.
Ebenso ist es ihrer Aufgabe bei der Planung und Durchführung von Aufgaben/Projekten zu helfen und mit der „Regierung“ die SV-Sitzungen zu leiten.

- **Mitglieder der Schulkonferenz**

Es werden zu Anfang eines Schuljahres sechs Mitglieder der Schülerschaft in die Schulkonferenz gewählt, ebenso wie sechs Stellvertreter/innen. Diese sechs Vertreter sitzen im höchsten Entscheidungsorgan der Schule und treffen dort gleichberechtigt mit sechs Lehrer/innen und sechs Eltern wichtige innerschulische Entscheidung.

- **Schülervertreter im Disziplinarausschuss**

Der Schülerrat wählt zu Anfang eines Schuljahres zwei Vertreter in die Teilkonferenz, in der über Ortungsmaßnahmen auffällig gewordener Schüler/innen entschieden wird.

3.) Aufgaben der SV

- Vertretung der Interessen und Rechte der Schülerschaft gegenüber der Schulleitung, den Lehrer/innen und ggf. den Eltern
- Mitwirkung bei der Gestaltung des schulischen Leben (SV-Sitzungen, Schulkonferenz, SV-Projekten usw.)
- Beratung und Hilfe von Mitschülern bei Problemen und Fragen im Schulalltag
- Planung und Organisation von vielfältigen Projekten in verschiedenen Bereichen, wie Jugend, Demokratie, Soziales, Umwelt etc.
- Umsetzung einer demokratischen Schule mit dem Ziel, eine zivil-couragierte Schule ohne Rassismus zu sein

4.) Ziele der SV

Die Ziele der Schülervertretung bestehen daraus, den Willen der gesamten Schülerschaft zu vertreten, die Schüler an ihre Pflichten zu erinnern und für ihre Rechte einzutreten. Außerdem Projekte zu erfinden, deren Organisation

gemeinsam zu planen und schließlich durchzuführen. Des weiteren soll sie als Verbindung zwischen Schülerschaft, Lehrerschaft und Schulleitung fungieren. Unser Ziel ist ein Schülerparlament, welches die Grundlagen der Demokratie respektiert und so eine gute und produktive Zusammenarbeit sicherstellt.
Die Teilhabe und Mitgestaltung des Schulalltags ist zentral.
Ebenso wie zuletzt der Einstand für die Grundwerte unserer Schule. Dazu gehören vor allem die Konzepte der „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, „Fair-Trade-School“ und unsere pro-europäische Ausrichtung.

5.) Selbstverpflichtung der SV

Die Schülerinnen und Schüler bekennen sich zu folgenden Selbstverpflichtung:

1. Wir verfolgen die Grundlagen einer demokratischen Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
2. Wir setzen uns für unsere Mitschüler ein
3. Wir halten uns an die Regeln unser Schule, damit ein harmonischer Schulalltag sichergestellt ist
4. Wenn an unserer Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, stellen wir uns dagegen und setzen uns für eine friedliche Lösung ein
5. Wir halten uns an diese Selbstverpflichtung, damit wir als Schülerinnen und Schüler der ESD der Verantwortung für unsere Rechte und Pflichten nachkommen